Workshops (Fortsetzung)

WS 9: Antisemitismus
und Verschwörungstheorien
Dr. Harald Lamprecht, Dresden

WS 10: Was tun bei antisemitischen Vorfällen?
Winnie Mampe, OFEK Halle

WS 11: Die Bibel – ein jüdisches Buch.
Bibel entdecken und lesen im Horizont
des Judentums
Prof. Dr. Alexander Deeg, Leipzig

Titelbild: Einkauf vor Sukkot
(der Palmzweig im Rucksack ist für den Lulav,
den Feststrauß zum Laubhüttenfest bestimmt)
Foto: Frank M. Lütze

Anmeldung

bitte **bis spätestens zum 10. November 2023**
ausschließlich über www.religionslehrertag.de

Der Unkostenbeitrag in Höhe von 5€ wird an der Anmeldung erhoben. Es ist nur Barzahlung möglich. Bitte den Betrag möglichst passend mitbringen!

Für Studierende
sowie für Referendar:innen und für Vikar:innen
ist die Teilnahme am Religionslehretag kostenlos.
Eine Anmeldung ist trotzdem verbindlich nötig.

Veranstalter:

Institut für Religionspädagogik
c/o Prof. Dr. Frank M. Lütze
Theologische Fakultät
Beethovenstraße 25
04107 Leipzig

Jüdisches Leben als Thema im Religionsunterricht

Ökumenischer Leipziger Religionslehretag

24. November 2023

UNIVERSITÄT LEIPZIG
Institut für Religionspädagogik

mit Unterstützung von

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens
BISTUM DRESDEN MEISSEN
LANDESAMT FÜR SCHULE UND BILDUNG
Freistaat SACHSEN

Jüdisches Leben als Thema im RU: Das bedeutet mehr als eine Religionskunde des Judentums; das nimmt vielmehr gezielt die Menschen in den Blick, die Judentum in tausend Facetten leben. Für diese Horizonterweiterung gibt der vierte ökumenische Leipziger Religionslehretag am 24. November vielfältige Anregungen. Wir sind dankbar, dass ausgewiesene Expert:innen u.a. für Geschichte und Gegenwart des Judentums, für jüdisches Leben in aktuellen Kinderbüchern, für Begegnungslernen, für Bibellektüre im jüdisch-christlichen Horizont, für die Thematisierung des Holocaust sowie für Antisemitismusprävention ihre Mitwirkung zugesagt haben. Weitere Bildungsträger sind mit eigenen Ständen beim Mittagessen vertreten.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Workshops und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter www.religionslehrertag.de. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmezahl bei etlichen Workshops limitiert ist.

Die Veranstaltung ist im Fortbildungskatalog des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus unter der Nummer EXTP00165 geführt.

Programm

9.30 Uhr
Andacht
Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli
Augustusplatz 10, 04109 Leipzig
Gabriele Mendt, EVLKS, Dresden
Regina Nothelle, Bistum Dresden-Meißen

10.30 Uhr
Vortrag & Diskussion: Einheit und Entwicklung im Judentum
Prof. Dr. Ascher Biemann, Charlottesville, VA

11.15 Uhr
Vortrag & Diskussion: Jüdisches Leben lebendig werden lassen. Religionsdidaktische Überlegungen
Prof. Dr. Frank M. Lütze, Leipzig

12.15 Uhr
Mittagsimbiss und Infostände
Paulinum

13.30 Uhr – 15.00 Uhr
Workshops
Hörsaal- und Seminargebäude
der Universität Leipzig
Universitätsstraße 3 bzw. 1, 04109 Leipzig

Workshops
Detaillierte Beschreibung unter
www.religionslehrertag.de

WS 1: „Chevruta“ (Gemeinsamens Lernen) in jüd. Sinn: Was bedeutet es?
Jun.-Prof. Dr. Yemima Hadad, Leipzig

WS 2: Begegnung mit dem Judentum im Unterricht. Angebote für den RU bis Klasse 6
Hatikva e.V., Dresden

WS 3: Judentum im Jugendbuch oder Die Gefahr eines Otherings bei der Rede von „dem“ Judentum
Ariane Dihle, Oldenburg /Christiane Donath, Leipzig

WS 4: 25 Jahre Wahlgrundkurs „Jüdische Geschichte und Kultur“ – ein Projekt des Lessing-Gymnasiums Döbeln
Michael Höhme, Schulleiter, Döbeln

WS 5: Meet a Jew: Projektvorstellung & Begegnung
Mascha Schmerling, Meet a Jew, Berlin

WS 6: Didaktik eines Synagogenbesuchs
Rabbi Zsolt Balla, Leipzig

WS 7: Die Thematisierung von jüdischem Leben jenseits oder im Schatten der Shoah?
Jana Rosenfeld, Anne-Frank-Zentrum Berlin

WS 8: Ein Sohn, der seine Mutter retten wollte – eine Dilemmadiskussion anhand einer wahren Geschichte aus Dresden im Januar 1944
Franziska Mellentin, Dresden